

"Sintflutartige Regenfälle": Feuerwehr rückte nach Guttaring aus

In ganz Kärnten war am Mittwoch wieder mit lokalen Gewittern zu rechnen. Ähnlich sah die Situation in Osttirol aus. Vor allem in Guttaring fielen die Unwetter heftig aus.

Von **Claudia Felsberger** | 21.32 Uhr, 06. Juni 2018

Dutzende Male musste die Feuerwehr in den vergangenen Tagen ausrücken. Gewitter, Platzregen und Hagel hielten die Einsatzkräfte in ganz Kärnten auf Trab. Auch am Mittwoch war wieder mit Unwettern zu rechnen.

Am frühen Nachmittag gab es im Bereich der Gurktaler Alpen bereits erste Gewitter. Welche Teile Kärntens im Laufe des Nachmittags noch betroffen sein werden, war zunächst unklar. "Da gibt es regional große Unterschiede", sagt Meteorologe **Martin Ortner** von der ZAMG Klagenfurt.



© Bezirksfeuerwehrkommando St. Veit

Kärnten: Schwere Unwetter in Kärnten (/kaernten/5442220/index.do?_vl_backlink=/kaernten/5441938/index.do&direct=5441938)

1 / 8

[/kaernten/5442220/index.do?](/kaernten/5442220/index.do?_vl_backlink=/kaernten/5441938/index.do&direct=5441938)

[_vl_backlink=/kaernten/5441938/index.do&direct=5441938](/kaernten/5442220/index.do?_vl_backlink=/kaernten/5441938/index.do&direct=5441938))

Am frühen Abend mussten die Feuerwehren in Guttaring und Hüttenberg wegen Murenabgängen und Überschwemmungen ausrücken. Die Feuerwehrkameraden berichteten von "sintflutartigen Regenfällen". In der Deinsbergsiedlung drangen die Wassermassen in mehrere Keller von Einfamilienhäusern ein. Großflächige Überflutungen und Vermurungen machten Verkehrswege, darunter die Silbergegger Landesstraße, unpassierbar. "Das Rückhaltebecken in der Amerikastraße ging über", berichtet Kommandant **Andreas Ladstätter**.

45 Mann, darunter Ehrenbezirksfeuerwehrkommandant **Egon Kaiser**, mussten zu 15 Einsatzadressen ausrücken. "Es war ein Wahnsinn", berichtet Kaiser. "Binnen 15 Minuten gab es so extreme Überschwemmungen und Vermurungen, dass wir Geräte aus dem Katastrophenlager heranziehen mussten." Mit sechs Fahrzeugen standen die Feuerwehren Guttaring und Althofen am Abend im Einsatz. Auch in Hüttenberg fielen die Schauer heftig aus.

Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg
vor 12 Stunden

Nach einrücken vom Einsatz auf der B92 wurden wir telefonisch zum nächsten Einsatz alarmiert. Diesmal galt es eine Garage von Schlamm zu befreien. Im Einsatz TLF-A 2000 mit 6 Mann.

4 **Kommentieren** 3

Große lokale Unterschiede

Wie groß die Unterschiede ausfallen können, zeigen die Messstationen: In Pörschach gab es am Dienstag durch Gewitter 28 Millimeter Niederschlag. Die Wetterstation am Klagenfurter Flughafen blieb hingegen trocken.

Ähnlich sieht die Situation in Osttirol aus. Ortner: "In Lienz hat es am Mittwochnachmittag bereits markant abgekühlt." Über Nacht dürfte sich die Lage in Osttirol in Kärnten aber wieder beruhigen.

Immerhin: Am Donnerstag sorgt eine föhnige Südströmung dafür, dass es nur noch vereinzelt Gewitter gibt.

JETZT ANMELDEN ZUM REISE-NEWSLETTER

Ihre E-Mail Adresse

JETZT ANMELDEN

Der Newsletter ist kostenlos und jederzeit abbestellbar.

Mit der Anmeldung stimme ich den [Allgemeinen Nutzungsbedingungen \(http://www.kleinezeitung.at/agb\)](http://www.kleinezeitung.at/agb), einschließlich der darin geregelten [Datenverwendung \(/www.kleinezeitung.at/dsio\)](http://www.kleinezeitung.at/dsio), zu.

Claudia Felsberger

Redakteurin Ressort Bundesland

(<mailto:claudia.felsberger@kleinezeitung.at>)



Mehr von Claudia Felsberger >